

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Philosophie (Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Vom 24. März 2010

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2010-14)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 1: Ausgestaltung und Ziele des Bachelor-Studiums

Satz 2:

¹Das Studienfach befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. ²Es analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. ³Es reflektiert die Bedingungen und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens.

⁴Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. ⁵Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger philosophischer Fragen und Antworten. ⁶Das Studienfach thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht, als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. ⁷Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist.

⁸Sofern die Philosophie sich als wissenschaftliche Voraussetzung kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung versteht, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen.

⁹Überdies befähigt die Philosophie dazu, Bedingungen und Konsequenzen von Detailwissen des medialen Wissenspools zu analysieren und zu nutzen. ¹⁰Insofern schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des gesellschaftlichen und Berufslebens. ¹¹Eine wesentliche Konsequenz dieser Zielstellung ist die obligatorische Auflage, dass Philosophie nur in Verbindung mit einem weiteren Fach studiert werden kann, um die Problemnähe zur Wirklichkeit wissenschaftlicher Handlungsfelder zu gewährleisten. ¹²Schließlich kann auch das zweite Studienfach von der ebenso elementaren wie generalistischen Ausrichtung der Philosophie profitieren.

¹³Spezifische Kompetenzen, die das Studium vermittelt, sind:

1. Fachkompetenzen

a) Allgemeine inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse in der Philosophie
- Überblick über Systematik und Disziplinen der Philosophie
- Überblick über die Philosophiegeschichte
- Einblick in den Zusammenhang zwischen systematischer und historischer Perspektive in der Philosophie
- Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen philosophischen Methoden
- Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften
- Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien

b) Analytische, logische und argumentative Kompetenzen

- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte
- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme in ihrem historischen und intellektuellen Kontext
- Fähigkeit zur Einordnung von Wortbedeutungen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge
- Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen
- Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit

2. Urteilskompetenzen

- Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen
- Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren

3. Historisch-kulturelle Kompetenzen

- Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Kultur
- Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen

4. Methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens

- Kenntnis und Fähigkeit zur Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens
- Kenntnis der historisch-systematischen Grundlagen und der Hilfsmittel im Umgang mit der philosophischen Terminologie
- Beherrschung der Techniken zur Materialrecherche für wissenschaftliche Arbeiten
- Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur
- Fähigkeit zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen
- Beherrschung der Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik
- Fähigkeit zur Lektüre und Interpretation fremdsprachlicher philosophischer Texte

5. Diskurs- und Moderationskompetenzen

- Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Möglichkeiten des philosophischen Argumentierens und zur kritischen Evaluation von Argumenten
- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthesen
- Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen

Abs. 3: Verleihung eines akademischen Bachelor-Grades

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Philosophische Fakultät II der Universität Würzburg unter Beachtung der Regelungen von § 2 Abs. 6 ASPO den akademischen Grad eines „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“). ²Mit der Vergabe des akademischen Grades eines Bachelor of Arts im Fach Philosophie wird der Erwerb eines international vergleichbaren Grades zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten bescheinigt, die dazu befähigen, sich in verschiedene kulturelle und insbesondere berufliche Herausforderungen erfolgreich einzubringen.

Zu § 3 ASPO: Zugangsvoraussetzungen zum Bachelor-Studium, empfohlene Grundkenntnisse

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Sätze 4 und 11:

Zugangsvoraussetzung für das Bachelor-Studium Philosophie ist neben den Bestimmungen des § 3 Abs. Satz 1 ASPO der Nachweis ausreichender Kenntnisse einer europäischen Fremdsprache; darüber hinaus wird der Erwerb von Kenntnissen in Latein und klassischem Griechisch empfohlen.

Zu § 6 ASPO: Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

¹Das Bachelor-Studium Philosophie ist modular angelegt. ²Es wird empfohlen, die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen gemäß Studienverlaufsplan zu absolvieren. ³Studienbegleitende Leistungen sind gemäß dem Studienverlaufsplan zu erbringen. ⁴Die Module werden mit Teilmodulprüfungen jeweils gemäß den Vorgaben der Teilmodulbeschreibungen abgeschlossen, welche in der Anlage 2 aufgelistet sind. ⁵Voraussetzung zur Zulassung zu diesen Prüfungen ist die regelmäßige Teilnahme an allen vorgesehenen Lehrveranstaltungen des zugeordneten Teilmoduls.

Abs. 5: Kombinationen von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Sätze 2 und 3:

¹Das Bachelor-Studium Philosophie (2-Hauptfächer-Studiengang) wird in Kombination mit einem weiteren Studienfach absolviert (gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 ASPO). ²Als weitere Fächer kommen alle an der Universität Würzburg mit einem Bachelor-Hauptfach vertretenen Fächer im Umfang von 85 ECTS-Punkten in Frage. ³Von den 180 zu erwerbenden ECTS-Punkten müssen 85 im Fach Philosophie (60 im Pflichtbereich, 15 im Wahlpflichtbereich, 10 im Bereich Schlüsselqualifikationen) sowie 85 im jeweils gewählten zweiten Studienfach erworben werden. ⁴Weitere 10 ECTS-Punkte werden über die Erstellung der Bachelor-Arbeit in einem der beiden studierten Fächer erworben.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikationspool

Satz 1:

Die Zuordnung der einzelnen Module zu den Bereichen Pflicht, Wahlpflicht und Schlüsselqualifikationen (allgemein und fachspezifisch) ist der Studienfachbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

¹Der Studienverlaufsplan gibt Empfehlungen für den Verlauf des Studiums. ²Das jeweils aktuelle Studienangebot auf Grundlage des Studienverlaufsplans wird von der Philosophischen Fakultät II in geeigneter Weise, vorzugsweise durch elektronische Medien, bekannt gemacht.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- bzw. Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2).

**Zu § 14 ASPO:
Anrechnung von Modulen, Teilmodulen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten**

Abs. 1: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus demselben Studienfach

Satz 1:

¹Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich sowie den fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, welche in demselben Studienfach oder vergleichbaren Studienfächern an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, können in vollem Umfang an der Universität Würzburg vom jeweiligen Prüfungsausschuss angerechnet werden. ²Eine Abschlussarbeit kann nur dann angerechnet werden, wenn sie von einem Hochschullehrer oder einer Hochschullehrerin der an der Lehre im Rahmen des Studienfachs beteiligten Fakultät der Universität Würzburg wenigstens mitbetreut worden ist.

Abs. 6: ECTS-Punkte für die Anrechnung von einem im Ausland absolvierten Fachsemester

Satz 5:

Für den Fall, dass ECTS-Punkte im Ausland erworben worden sind, wird erst ab Überschreiten der Grenze von 20 ECTS-Punkten die Anrechnung von einem bzw. mehreren Fachsemester/n vorgenommen. Damit können 1 bis 20 im Ausland erworbene ECTS-Punkte angerechnet werden, ohne dass zugleich ein Fachsemester angerechnet wird.

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

¹Die Prüfungen finden studienbegleitend als Teilmodulprüfungen statt. ²Die in den Modulen vorgesehenen Prüfungsformen sind im Einzelnen den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen. ³Mündliche und schriftliche Teilmodulprüfungen (Klausuren) finden in der Regel während der letzten Woche des Veranstaltungszeitraums jedes Semesters statt. ⁴ECTS-Punkte können nur durch bestandene Module erworben werden.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Mündliche Teilmodulprüfungen finden als Einzelprüfungen statt.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Satz 2:

Die Dauer der mündlichen Teilmodulprüfungen richtet sich nach den Angaben in den Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer schriftlichen Teilmodulprüfung richtet sich nach den Angaben in den Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 20 ASPO:
Sonstige Prüfungsformen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten,
Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen,
sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen**

Abs. 2: Hausarbeiten

¹Ist gemäß Teilmodulbeschreibung eine Hausarbeit als Teilmodulprüfung vorgesehen, so ist diese spätestens mit Beginn des Lehrveranstaltungszeitraums des jeweils nächsten Semesters vorzulegen. ²Der Umfang einer Hausarbeit beträgt ca. 12 Seiten.

**Zu § 22 ASPO:
Abschlusskolloquium**

Abs. 1: Notwendigkeit eines Abschlusskolloquiums

Sätze 1 und 3:

¹Im Studienfach Philosophie in der Ausprägung von 85 ECTS-Punkten findet kein Abschlusskolloquium statt. ²Dies gilt nicht im Falle einer fächerübergreifenden Abschlussarbeit, wenn die fachspezifischen Bestimmungen des anderen Studienfachs die Durchführung eines Abschlusskolloquiums voraussetzen und für das Prüfungsverfahren der Abschlussarbeit der Prüfungsausschuss des anderen Studienfachs zuständig ist (gemäß § 2 Abs. 6 Satz 2 ASPO).

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 3: Bestehen der Bachelor-Prüfung

¹Für das erfolgreiche Bestehen der Bachelor-Prüfung müssen im Studienfach Philosophie alle im Pflichtbereich aufgeführten Module im Umfang von 60 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein. ²Aus dem Wahlpflichtbereich müssen 15 ECTS-Punkte, aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen 10 ECTS-Punkte nachgewiesen werden. ³Die Abschlussarbeit muss mit 10 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen sein.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 1

**Studienfachbeschreibung
für das Bachelor-Hauptfach
Philosophie
(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)**

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Hauptfach mit 85 ECTS-Punkten

(2007/1)

(Stand: 26.01.2010)

Studienfachbezeichnung:	Philosophie				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:	Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses				
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 60 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Einführung in das Studium der Philosophie	06-B-P1	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Theoretische Philosophie	06-B-P3	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Praktische Philosophie	06-B-P4	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Geschichte der Philosophie	06-B-P5	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Forschungsfragen der Philosophie	06-B-P6	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
Wahlpflichtbereich: 15 ECTS-PUNKTE (aus jedem der 3 Bereiche ist ein Modul zu wählen)					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Bereich I: Theoretische Philosophie				
	Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie	06-B-W5	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie	06-B-W6	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1

Bereich II: Geschichte der Philosophie					
	Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)	06-B-W9	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)	06-B-W10	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
Bereich III: Praktische Philosophie					
	Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie	06-B-W7	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	06-B-W8	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
Schlüsselqualifikation: 10 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Allgemeine Schlüsselqualifikationen: 5 ECTS-Punkte					
	Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie	06-B-S1	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: 5 ECTS-Punkte					
	Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen	06-B-S4	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
Abschlussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE					
	Bachelor-Thesis	06-B-TH	2 Monate	10	Vorstand des Instituts für Philosophie

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Bachelor-Hauptfach

Philosophie

(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in das Studium der Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie</i> • <i>Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik</i> • <i>Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1-1</i>	<i>06-B-P1-2</i>	<i>06-B-P1-3</i>	
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	<i>Formale Logik</i>	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>2-3 schriftliche und/ oder mündliche Leistungen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Schriftlich: je ca. 1 Seite; mündlich: je ca. 5 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese in Kooperation mit der Universitätsbibliothek durchgeführte Übung eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Formale Logik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-2			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	3			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>06-B-S3-1</i>			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1-2S</i>			
Titel:	<i>Formale Logik</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	90 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-3		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1-3V</i>	<i>06-B-P1-3S</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Philosophie</i>	<i>Epochen, Werke, Autoren</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		30	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese Vorlesung eine Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte anhand eines oder mehrerer exemplarischer Werke oder Autoren.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Philosophie und Wissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>			
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge</i> • <i>Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen</i> 			
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1</i>	<i>06-B-P2-2</i>	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-09-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P2-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-09-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2		
Version:	2007-WS		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2S		
Version:	2007-WS		
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie</i> • <i>Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i> • <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Theoretischen Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der theoretischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P3-1</i>			
Titel:	<i>Theoretische Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>8</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	06-B-P3-1V	06-B-P3-1Ü	06-B-P3-1S1	06-B-P3-1S2
Titel:	<i>Theoretische Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Theoretischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Theoretischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Theoretischen Philosophie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h	90 h	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:			30	30
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte und Arbeitstechniken der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.</i>
Sonstiges:			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S1 sein.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Praktische Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P4</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Praktische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie</i> • <i>Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie</i> • <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Praktischen Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie</i> • <i>Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der moralischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P4-1</i>			
Titel:	<i>Praktische Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>8</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	06-B-P4-1V	06-B-P4-1Ü	06-B-P4-1S1	06-B-P4-1S2
Titel:	<i>Praktische Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h	90 h	90 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:			30	30
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>
Sonstiges:			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S1 sein.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Geschichte der Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie</i> • <i>Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie</i> • <i>Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge</i> • <i>Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1</i>			
Titel:	<i>Geschichte der Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>8</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1V</i>	<i>06-B-P5-1Ü</i>	<i>06-B-P5-1S1</i>	<i>06-B-P5-1S2</i>
Titel:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<i>Geschichte der Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Geschichte der Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Geschichte der Philosophie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	<i>60 h</i>	<i>90 h</i>	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:			<i>30</i>	<i>30</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf klassische Grundtexte und Arbeitstechniken zur Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.</i>
Sonstiges:			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S1 sein.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P6</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>6</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P6-1</i>			
Titel:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>6</i>			
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	06-B-P6-1V	06-B-P6-1S1	06-B-P6-1S2
Titel:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	90 h	150 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:		30	30
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf ausgewählte Forschungsfragen der Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf aktuelle Forschungsfragen der Philosophie.</i>
Sonstiges:			

Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Theoretische Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W5			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W5-1			
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W5-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-W5-1S		
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	30		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie (Metaphysik/Erkenntnistheorie).</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W6</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in die speziellen Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W6-1</i>	
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W6-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-W6-1S		
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	30		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie.</i>		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter).</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i> • <i>Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9-1</i>			
Titel:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W9-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W9-1S			
Titel:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart).</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i> • <i>Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10-1</i>	
Titel:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W10-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W10-1S			
Titel:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W7			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in die Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W7-1			
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W7-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-W7-1S			
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie (Ethik/Handlungstheorie).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W8</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in die speziellen Disziplinen der Praktischen Philosophie</i> 		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W8-1</i>	
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W8-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-W8-1S		
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>		
Art:	<i>Seminar</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>		
Teilnehmerzahl:	30		
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>		
Sonstiges:			

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-11-03)

Modulbezeichnung:	<i>Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-S1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Techniken des Schreibens philosophischer Texte; Techniken der Vermittlung und der Präsentation philosophischer Sachverhalte.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen</i> • <i>Fähigkeit zur Beherrschung von Techniken der (medial unterstützten) Präsentation und Vermittlung philosophischer Sachverhalte</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen</i> • <i>Fähigkeit zur philosophisch-dialogischen Gesprächsführung</i> 			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-S1-1</i>			
Titel:	<i>Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-S1-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit oder Essays</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-S1-1Ü		
Titel:	<i>Schreiben, Präsentieren, Vermitteln in der Philosophie</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf die Abfassung philosophischer Texte und auf Techniken zur Präsentation und Vermittlung philosophischer Sachverhalte.</i>		
Sonstiges:	<i>Die Übung sollte möglichst im 1. Studienjahr absolviert werden.</i>		

**Fachspezifische
Schlüsselqualifikationen**

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-11-03)

Modulbezeichnung:	<i>Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-S4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
	<i>Techniken der Präsentation und Verteidigung (Disputation) eigener philosophischer Arbeitsthesen.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
	<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>	
	<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kenntnis von Techniken der Rhetorik</i> 	
	<i>Formale Kompetenz:</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthesen</i> 	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-S4-1</i>	
Titel:	<i>Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-11-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-S4-1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Referat oder mündliche Einzelprüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-S4-1K			
Titel:	<i>Disputation eigener philosophischer Arbeitsthesen</i>			
Art:	<i>Kolloquium</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Kolloquium auf die Vorstellung und Verteidigung eigener philosophischer Arbeitsthesen.</i>			
Sonstiges:	<i>Das Kolloquium sollte im 3. Studienjahr belegt werden.</i>			

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-11-03)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-TH</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Philosophie / 06010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Vorstand des Instituts für Philosophie</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Bachelor-Thesis: Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-TH-1</i>			
Titel:	<i>Bachelor-Thesis Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:				
ECTS-Punkte:	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-11-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelor-Thesis Philosophie</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-TH-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Philosophie / 06010000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Vorstand des Instituts für Philosophie</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin / dem Betreuer</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 40 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:				
Titel:				
Art:				
Verpflichtungsgrad:				
SWS:				
Arbeitsaufwand:				
Turnus:				
Teilnehmerzahl:				
Sprache:				
Inhalt:				
Sonstiges:				

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Das Inkrafttreten der ASPO vom 28. September 2007 bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 23. Februar 2010.

Würzburg, den 24. März 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Philosophie (Erwerb von 85 ECTS-Punkten) wurden am 24. März 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 25. März 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 25. März 2010.

Würzburg, den 25. März 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel